



Fürstenfeldbruck, 25.05.2016

60 Jahre Luftwaffe: Walter Maurer feiert mit!

Die Deutsche Luftwaffe wird 2016 stolze 60 Jahre alt. 60 Jahre voller Veränderung, Spannung und großartiger Projekte, mit dem allgegenwärtigen Ziel, den Frieden in der Welt zu fördern.

Genau aus diesem Grund feiert die Deutsche Luftwaffe ihren 60. Geburtstag ganz besonders und veröffentlicht einen von Walter Maurer gestalteten Jubiläums-Eurofighter des Taktischen Luftwaffengeschwaders 74 aus Neuburg an der Donau.

Die Idee, einen Eurofighter anlässlich des 60. Jubiläums der Luftwaffe zu gestalten, kam vom Inspekteur der Luftwaffe Generalleutnant Karl Müllner aus Berlin, der Walter Maurer bereits aus vielen anderen erfolgreichen Luftwaffenprojekten kennt.

Hört man Walter Maurer zu, merkt man, wie sehr ihm das Thema „Luftwaffe“ am Herzen liegt. Seit über 30 Jahren ist der Designer bereits mit der Luftwaffe verbunden. Es hat ihn gereizt, ein klassisches aber doch modernes Design zu entwickeln und am Flugzeug zu realisieren.

„Wow, 60 Jahre Luftwaffe. Das ist ein Thema, das einen in vielerlei Hinsicht zum Nachdenken bringt“, so der 74-jährige Dachauer im Gespräch. „Man sollte sich auch an die Anfänge der Luftwaffe erinnern, an die Aufbruchsstimmung in den 60er und 70er Jahren, an die Zeit, in der die Jets vielleicht auch noch nicht die technische Ausstattung der heutigen Jets hatten und es zu vielen Unfällen kam, exemplarisch sei hier der Starfighter zu erwähnen. Mein Eurofighter sollte in gewisser Weise auch eine Hommage an die vielen verunglückten Piloten im Laufe der 60 Jahre sein, die dieses wundervolle Jubiläum leider nicht mehr miterleben können. – Deshalb auch die Wahl eines klassischen Designs in den Farben der Luftwaffe, verschiedene Blautöne, eingerahmt in den Farben unserer Flagge.“

Welche Schritte waren notwendig, um dem Jet das „besondere Etwas“ zu verleihen?

Walter Maurer: „Nachdem ich erste Entwürfe entwickelt und mit dem Inspekteur der Luftwaffe abgestimmt hatte und die Entscheidung auf das finale Design gefallen war, machte ich mich mit meinem Team auf den Weg nach Neuburg an der Donau, wo wir den Eurofighter lackieren wollten. Wir wendeten eine spezielle von mir entwickelte Lacktechnik an, die es uns ermöglicht, den Farbverlauf von hellblau bis

Art & Design Works
Straße der Luftwaffe, Halle 465
82256 Fürstenfeldbruck

Pressestelle
Corporate Communications

pm@art-designworks.de



ins dunkle Königsblau in 9 verschiedenen Farbschritten ineinander einzulackieren, sodass die einzelnen Farbnuancen eine Symbiose eingehen. Das Logo, die Beschriftung sowie die Jahreszahlen wurden durch Maskenabdeckungen in den jeweiligen Farbnuancen einlackiert.“

Herr Maurer, was hat Sie daran gereizt, den Eurofighter umzusetzen?

Walter Maurer: „Einen Eurofighter zu gestalten und zu lackieren ist etwas ganz besonderes und auch für einen renommierten Künstler nichts Alltägliches. Der Eurofighter ist ein hochtechnisiertes Fluggerät, ich denke, es sollte jeden Designer mit Stolz erfüllen, ein solches Hightech-Objekt zu einem Hightech-Kunstwerk verwandeln zu dürfen.“

Der Eurofighter ist nun das siebte Fluggerät, das ich im Laufe der Jahre für die Luftwaffe gestalten und umsetzen durfte. Als langjähriger Freund der Luftwaffe hat es mir besonders viel Freude bereitet und es ist mir eine große Ehre, hier die Deutsche Luftwaffe unterstützen zu dürfen und durch die Erfahrungen, die ich in über 50 Jahren internationaler Tätigkeit mit verschiedenen Künstlern gemacht habe, meinem Vaterland auf meine Art etwas zurückzugeben.“

So ist es für Walter Maurer und das bayerische Designunternehmen Art & Design Works eine Selbstverständlichkeit, dass sämtliche künstlerische und handwerkliche Leistungen, sowohl für das 60-Jahre-Projekt, als auch bei allen vorangegangenen Designprojekten unentgeltlich erbracht wurden.

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Generalleutnant und Inspekteur der Luftwaffe Karl Müllner und Herrn Oberst und Kommodore Holger Neumann für die Einladung, diesen speziellen Jet veredeln zu dürfen.

Hintergrundinformation: Wer ist Walter Maurer?

Walter Maurer wurde 1942 in Dachau bei München geboren und ist seit seiner frühen Jugend von Farben und Formen fasziniert. Neben einer Ausbildung zum Werbetechniker sowie Meisterprüfungen im Werbetechnikerhandwerk sowie im Lackiererhandwerk absolvierte Maurer ein Studium der Gebrauchsgrafik (Grafikdesign) in München, das er erfolgreich abschloss.

Maurer machte bereits früh international von sich Rede und arbeitete Hand in Hand mit Größen wie Andy Warhol, Frank Stella, César Manrique oder Ernst Fuchs an den BWM Art Cars.

Walter Maurer war von 1990 bis 2000 Inhaber des Lehrauftrags für Farbenlehre an der Akademie der bildenden Künste München sowie Direktor der Akademie für Kunst, Design und Lackierhandwerk.

Text:

Pressestelle der
Art & Design Works

Hinweise zur Vervielfältigung:

Der Text aus der Presse-
Information darf uneingeschränkt
und in beliebigem Umfang weiter-
verwendet und -verarbeitet
werden. Eine gesonderte
Erlaubnis ist nicht einzuholen.